

NEUES AUS DER GEMEINDE



ICHTHYS/UNITAS Lernwerkstatt

Die Schule hat wieder begonnen und es ist eine Freude, wieder mit unseren Schülern zusammen lernen, singen, basteln, turnen, und noch vieles mehr tun zu können. In den vielen glücklichen Kinderaugen sehen und erfahren wir täglich Gottes Segen.

Und wir sind sehr dankbar:

Dankbar unserem Herrn für Seine Führung, Seine Gunst, Sein Timing, Seinen Segen und Seine Versorgung.

Dankbar unseren Helfern, die so treu in der Schule mithelfen, und Gottes Segen und Liebe versprühen.

Dankbar unseren Unterstützern, der Gemeinde an sich, und jedem Einzelnen, der uns finanziell und/oder im Gebet unterstützt. Ohne euch hätten wir die vergangenen beiden Jahre nicht geschafft.

Inzwischen merken wir jedoch sehr deutlich, dass wir aus allen Nähten platzen, weil wir mit derzeit 18 Schülern unsere räumliche Kapazität erreicht bzw. eigentlich schon überschritten haben. Deshalb mussten wir in den letzten Monaten Anfragen von außerhalb unserer Gemeinde meist absagen.

Wir sind aber davon überzeugt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, unsere Schule auch nach außen hin zu öffnen. Wir wollen ja als Schule ein Segen für Wr. Neustadt sein.

Dazu benötigt es aber Platz, mehr Platz als wir in unserem Gemeindegebäude zur Verfügung haben. Darüber haben wir gemeinsam mit der Gemeindeleitung und in weiterer Folge auch mit den Hauskrisenleitern gebetet und beraten.

Und so ist eine Idee entstanden, eine Idee, von der wir glauben, dass Gott sie uns geschenkt hat.

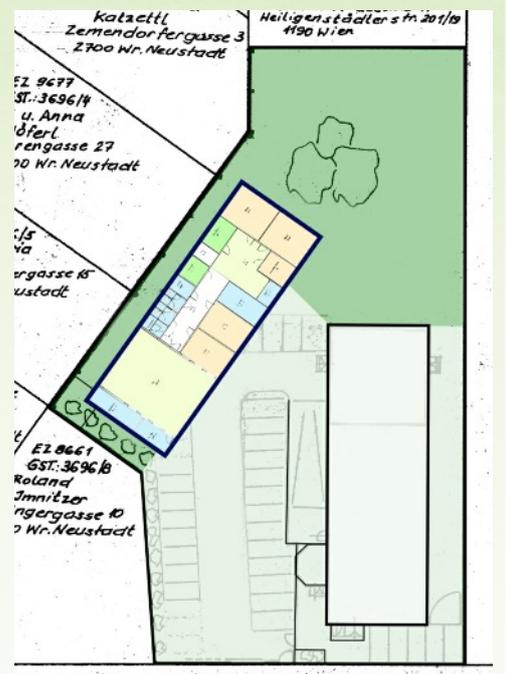
Es geht dabei um einen Zubau auf dem Gemeindegrundstück. Dieser Zubau wäre eigenständig und für die Schule gedacht. Allerdings ist er als Mehrzweckgebäude konzipiert, sodass bestimmte Teile (Turnraum mit eigener Außengarderobe und WC-Zugang) auch der Gemeinde für ihre Aktivitäten zur Verfügung steht (außerhalb der Unterrichtszeiten :-).

Und wenn die Schule einmal umziehen sollte, hätten wir immer noch ein tolles Gebäude für Seminare und mehr...

Wir haben dann in Zusammenarbeit mit Michael Pichler (Architekt) einen Gebäudeplan entwickelt, wie unser Schulgebäude ungefähr aussehen könnte.

Wir hätten in dieser Schule in etwa folgende Räume zur Verfügung:

Auf diesem Plan wird ersichtlich, wo das neue Gebäude stehen könnte.



Wir wissen, dass Gott unsere Schule zu einem Segen für unsere Kinder aber besonders auch für die Stadt Wr. Neustadt machen möchte.

Und wir wissen auch, dass dies ein ehrgeiziges Projekt ist, das wir nur durch und mit Gottes Hilfe, aber auch nur durch und mit eurer Hilfe schaffen können.

Wir beten darum, dass Gott dieses Projekt bestätigen möge, und bitten euch dabei um Mithilfe. Bewegt dieses Projekt in euren Herzen und Gebeten. Werdet ein Teil dieser Vision.

Johannes Eiben

impressum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566



1 Eingang, 2 Garderobe, 3 Aula, 4 Klassenraum, 5 Turnraum, 5a Geräteraum, 6 Außengarderobe für die Gemeinde, 7 WC-Anlage, 8 Haustechnikraum, 9 Direktion, 10 Lehrerzimmer, 11 Informatikraum



Unser neuer Gebetsraum

Wir möchten mit der Einrichtung eines Gebetsraumes dazu beitragen, dem Gebet noch mehr Raum zu geben.

An einem Tag in der Woche (Freitag) soll ein eigens dafür gestalteter Raum in der Gemeinde von derzeit 9.00h bis 21.00h für dieses Anliegen geöffnet sein.

Der Gebetsraum ist ein Raum, in dem wir Gott anbeten. In der Regel läuft leise Musik im Hintergrund oder Live-Lobpreis.

Beides soll helfen, eine geistliche Atmosphäre für das persönliche und das gemeinschaftliche Gebet zu schaffen. Du bist frei, hier einfach reinzukommen.

Im Gebetsraum haben wir Zeiten des Lobpreises, der Fürbitte und des gemeinschaftlichen Gebets, und auch Zeiten in denen ruhige Musik aus der Anlage läuft.



TERMINE



Oktober 2014

- Mi, 01.10. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 03.10. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
- Sa, 04.10. 09.00h-14.00h: Tauschbörse für Baby- & Kinderkleidung (im Gemeindezentrum 1. Stock)
18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 05.10. 09.30h: Lobpreisgottesdienst**
- Mo, 06.10. 18.30h: Männerstammtisch mit persönl. Lebenszeugnis von Max Parzer**
- Mi, 08.10. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 10.10. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
15.00h-18.00h: „Fit mit Strick“ in TP Arche
- Sa, 11.10. 09.00h-12.00h: Evangelistischer Einsatz in Wr. Neustadt
- So, 12.10. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 13.10. 19.00h: Treffen aller Mitarbeiter im Heilungsgebetsdienst
- Mi, 15.10. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 17.10. 09.00h-21.00h: Prayer room offen
18.00h: Stadtgebet (Treffpunkt: TP Arche)
- Sa, 18.10. 18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)**
- So, 19.10. 09.30h: Gottesdienst**
- Mi, 22.10. 09.30h: kein Gebet!!
- Do, 23.10. 14.00h und 19.00h: Konferenz mit Isabel & Ivan Allum
- Fr, 24.10. 14.00h und 19.00h: Konferenz mit Isabel & Ivan Allum
- Sa, 25.10. 14.00h und 19.00h: Konferenz mit Isabel & Ivan Allum
- So, 26.10. Umstellung auf Winterzeit!
09.30h: Gottesdienst mit Isabel & Ivan Allum, anschl. Sonntagskaffee**
- Mi, 29.10. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 31.10. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
15.00h-18.00h: „Fit mit Strick“ in TP Arche
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)**

Vorschau

- Mo, 03.11. 19.00h: Haus - und Dienstkreisleitertreffen

Alle Zeiten sind geeignet, um ins persönliche Gebet zu führen.

Wir laden dich ein, deine persönliche Zeit mit Gott hier zu haben, dich aktiv ins Gebet einzubringen und gemeinsam Gott anzubeten.

Unser Anliegen:

- Mit einer Stimme Gott erheben
- Intimität mit Jesus
- Heilung
- Kein Ort des Klagens

Der Gebetsraum ist ein weiterer „Ort“, wo wir Gott gemeinsam erheben und uns in einer demütigen und ehrfurchtsvollen Haltung ihm komplett ausliefern.

Wir strecken uns danach aus, dass Gott uns noch in einer tieferen Weise lehrt zu beten und uns die Wichtigkeit des Gebetes mehr bewusst macht.

Wir teilen die Vision von einer betenden Gemeinde, die einen Hunger nach mehr Intimität mit Gott bekommt.

Im Namen des Teams

Teresa Höfer und Elisabeth Eiwien